



Fremdwörter und deren Bedeutung.

Witbol (Al-Ebol).

Natürlich brauchen wir Witbol, manche können eigentlich gar nicht genug davon bekommen. Jeder ist es sehr bedauerlich, daß man sich nicht mehr Witbol und Geranienöl verbraucht werden.

Die Witbol hat eine andere Geschichte und man glaubt im Allgemeinen, daß sie von den Arabern herkommt, was ganz und gar nicht der Fall ist. Die Witbol, die aus dem Arabischen stammende, ist ein sehr wertvolles Arzneimittel, das man sich nicht sparen sollte, so wie man es heute bei uns gebraucht, sondern nur diesen, den Weingeist, gebrauchen sollte.

Die Witbol hat eine andere Geschichte, die man sich nicht sparen sollte, sondern nur diesen, den Weingeist, gebrauchen sollte.

Die Witbol hat eine andere Geschichte, die man sich nicht sparen sollte, sondern nur diesen, den Weingeist, gebrauchen sollte.

Die Witbol hat eine andere Geschichte, die man sich nicht sparen sollte, sondern nur diesen, den Weingeist, gebrauchen sollte.

Die Witbol hat eine andere Geschichte, die man sich nicht sparen sollte, sondern nur diesen, den Weingeist, gebrauchen sollte.

Die Witbol hat eine andere Geschichte, die man sich nicht sparen sollte, sondern nur diesen, den Weingeist, gebrauchen sollte.

Die Witbol hat eine andere Geschichte, die man sich nicht sparen sollte, sondern nur diesen, den Weingeist, gebrauchen sollte.

Die Witbol hat eine andere Geschichte, die man sich nicht sparen sollte, sondern nur diesen, den Weingeist, gebrauchen sollte.

Die Witbol hat eine andere Geschichte, die man sich nicht sparen sollte, sondern nur diesen, den Weingeist, gebrauchen sollte.

Die Witbol hat eine andere Geschichte, die man sich nicht sparen sollte, sondern nur diesen, den Weingeist, gebrauchen sollte.

Die Witbol hat eine andere Geschichte, die man sich nicht sparen sollte, sondern nur diesen, den Weingeist, gebrauchen sollte.

Seitgemäße Betrachtungen.

(Schäufel verboten.)

Ein Scherzredenstück!

Der Scherz ist ein sehr altes Spiel. Die Scherzredenstücke sind seit Jahrhunderten ein beliebtes Spiel. Die Scherzredenstücke sind seit Jahrhunderten ein beliebtes Spiel.

Der Scherz ist ein sehr altes Spiel. Die Scherzredenstücke sind seit Jahrhunderten ein beliebtes Spiel.

Der Scherz ist ein sehr altes Spiel. Die Scherzredenstücke sind seit Jahrhunderten ein beliebtes Spiel.

Der Scherz ist ein sehr altes Spiel. Die Scherzredenstücke sind seit Jahrhunderten ein beliebtes Spiel.

Der Scherz ist ein sehr altes Spiel. Die Scherzredenstücke sind seit Jahrhunderten ein beliebtes Spiel.

Der Scherz ist ein sehr altes Spiel. Die Scherzredenstücke sind seit Jahrhunderten ein beliebtes Spiel.

Der Scherz ist ein sehr altes Spiel. Die Scherzredenstücke sind seit Jahrhunderten ein beliebtes Spiel.

steige unter mächtiger Glaubenswirkung. Immer der oben und unten Ende der Bahnsteige neigt er den Kopf an einem dort befindlichen Brunnen. Auf meine Frage, was denn das für einen Wert haben sollte, antwortet er treudeutig: „Ja, das muß mir, wege dare hingehen!“

Auskunft. „Sie entschuldigen: wie komm' ich hier am schnellsten nach der zoologischen Sammlung?“ — „Da wern' G' Galma halt am besten ausloste laß'n!“

Die kleine Marie wird von einer Biene gestochen. Erfrachtet eilt sie nach Hause und sagt mit rührender Einfachheit: „Mama, ich hab' nur, ein Tierlein hat mich zu heftig gestöckelt!“

Zur Belohnung für anständiges Zeugnis durften unsere beiden Jungen eine Pfingst-Schulfahrt mitmachen. Mit dem Reisegeld gaben wir ihnen die Wohnung auf den Weg, ja recht sparsam zu sein und alle unnötigen Ausgaben zu vermeiden; und meine Frau schärfte ihnen noch ganz besonders ein, daß sie, jeden Tag abend, täglich Radfahrt über ihr Befinden geben sollten. 24 Stunden nach ihrer Abreise hatten wir schon die erste Anfahrtskarte; wo man für gewöhnlich die Karte aufsteht, fand: „Eilig spart.“

Wir lachten über den guten Einfall. Tage darauf kam die zweite Karte. An Stelle der Fremdworte lasen wir: „Rag spart auch!“

Ein Münchner führte seinen englischen Gast ins Hofbräuhaus; für den Engländer bestellte er dunkles, für sich selbst helles Bier. Dann nahm der Erste sein Glas, hob es gegen seinen Gastgeber und sagte: „Your health!“

Bei einem medizinischen Examen fragt der Professor: „Welche Arten von Darmkatarrh unterscheidet man?“ und wird als Antwort „akut“ und „chronisch“ erwidert.

Hierauf großes Glückwünschen seitens der Kandidaten. Um dem Kandidat sehr wenig beschlagene Prüfung etwas drauzusetzen, durchfährt ihm der Professor: „a... fu...“ und prompt folgt die Antwort: „An guten und an schlimmen.“

Kuch ein Sport! „Wer ist denn der Herr dort in seiner auffallend originalen Kleidung?“

„Das ist ein Original! Morgens sammelt er in sämtlichen Straßen Zigarrenstummeln; und nachmittags steht er im Vorraum unseres größten Kaufhauses und wartet, bis die Besucher ihre Zigarren ablegen, die er dann gegen seine gefundenen Stummeln austauscht.“

Eine ältere Dame, die nicht wußte, daß ich von Beruf Flugtechniker bin, fragte mich eines Tages: „Nun, mein junger Freund, wofür interessieren Sie sich denn besonders?“

„Nun,“ sagte ich, „für Fliegen.“

Das große W—und! General Panfaminoff im russischen Kriegsministerium hat erklärt: „Das große mächtige Russland ist in der Lage, jederzeit zwei Millionen, dreihunderttausend Mann auf die Beine zu bringen. Jetzt sehen uns nur nach der diese Beine vier Millionen, sechshunderttausend Stiefel — sonst könnten wir marschieren!“

Neue Reih!

Von einem alben Frankfurter.

(Wie die Frankf. Ztg. meldet, ist es gelungen, aus der Soja-Bohne Milch, und Milchprodukte herzustellen, die die Kuhmilch überflüssig machen.)

Die Welt wird immer mehr trivial. Von vorne und von hinten: Bald ist im erd'iche Jammerschmal das Kuh net mehr zu finden. Die Kuh, als Fett- und Elmschhorn, Seicht ihr'n Wang vermischt, Die Kuh ist immerfort wirt: Werr dhut ich Bohne melst!

Die warme Milch wird fallgefallen. Es dauert mich unendlich, Denn ohne Kindrich ist die Welt Dem Welle' unerträglich! Was nützt merrich, wann se nach jo fett Des Bohnezeit vertrieb? Die dicke Boh'n kann brülle net, Linn mit'm Schwanz net werdie!

Der Landwirth baut ein Bohnefeld. Um Milch sich zu ersziele, Bald dhut die Linn immeroff. Der „Blindbohne“ kühliche, Werr fricht de Bohne-Kas voll Luft. Der Säugling selbst werd' schau: Die Mutter laßt en, hat der Brust, G Dippe Bohne faue!

Leb' wohl, o Kuh! Es schmerzt mich sehr Des trübliche Abschiedsmermel! Bald find' merr ul' käm Dorfweg mehr Der' lill Bististefürdie! Profaisch werd' bald löhdt unn frich Die Welt, so hart wie Gise', Linn lauer werd' mei „Bohnebrie' Der frommen Denkungswelst!

Vom lustigen John Bull.

Ein Greßler Dame (auf dem Promenadenweg eines Oceanriesen): „Nicht wahr, Herr Kapitän, die Passagiere ermüden Sie doch allzu sehr mit Ihren Fragen?“ Kapitän: „Ja, gnädige Frau, und was wünschen Sie noch zu wissen?“

Renfäliche Unvollkommenheit. Er: „Wißt Du damit etwa sagen, daß ich ein vollkommener Idiot bin?“ Sie: „Ach nein! ... Niemand ist in dieser Welt vollkommen!“

Die zweite Geige. Hed: „Spielen Sie irgendein Instrument?“ Hed (traurig): „Ja, die zweite Geige — zu Hause.“

Geschäftlicher Reklameteil

Ein wohlschmeckendes Morgen-, Mittag- und Abendgetränk statt Kaffee und Tee ist eine Abkochung von „Kufete“ in Milch (1 Teelöffel „Kufete“ auf 1 Tasse Milch, 5 Minuten geseiht). Es wird von Kindern und Erwachsenen gern genommen und ist in vielen Familien fähig im Gebrauch, besonders zur Kräftigung von schwächlichen Personen, Kindern und Neugeborenen. Auch Sie sollten einen Versuch mit „Kufete“ machen, wenn Sie sich matt und abgepannt fühlen; Sie werden sich dann am eigenen Körper von der stärkenden Wirkung dieser Kost überzeugen. — Suppen, mit „Kufete“ zubereitet, sind ebenfalls sehr beliebt, sie sind schmackhaft, nahrhaft und appetitanregend; die erforderlichen Rezeptrezepte erhalten Sie in Apotheken und Drogeriegeschäften gratis.

NESTLE

Alle wärmere Nahrung für Kinder und Kranke.



Für den vom 20. bis 22. August hier stattfindenden Sparkassen-Verbandskongress werden eine Anzahl möblierte Zimmer gegen Entgelt gesucht. Angebote erbeten an die Städtische Sparkasse hier.

Wohnung-Berichtungen. Eine Wohnung. 1) Zimmer und Küche im Hause Klementenstraße 24 sofort zu vermieten. 2) Zimmer und Küche im Hause...

Wohnung-Berichtungen. Grobes Zimmer und Küche. 3) Zimmer und Küche im Hause...

Wohnung-Berichtungen. 2-Zimmerwohnung. 4) Zimmer und Küche im Hause...

Wohnung-Berichtungen. 2-Zimmerwohnung. 5) Zimmer und Küche im Hause...

Wohnung-Berichtungen. 2-Zimmerwohnung. 6) Zimmer und Küche im Hause...

Wohnung-Berichtungen. 2-Zimmerwohnung. 7) Zimmer und Küche im Hause...

Wohnung-Berichtungen. 2-Zimmerwohnung. 8) Zimmer und Küche im Hause...

Wohnung-Berichtungen. 2-Zimmerwohnung. 9) Zimmer und Küche im Hause...

Wohnung-Berichtungen. 1-Zimmerwohnung. 10) Zimmer und Küche im Hause...

Wohnung-Berichtungen. 1-Zimmerwohnung. 11) Zimmer und Küche im Hause...

Wohnung-Berichtungen. 1-Zimmerwohnung. 12) Zimmer und Küche im Hause...

Wohnung-Berichtungen. 1-Zimmerwohnung. 13) Zimmer und Küche im Hause...

Wohnung-Berichtungen. 1-Zimmerwohnung. 14) Zimmer und Küche im Hause...

Wohnung-Berichtungen. 1-Zimmerwohnung. 15) Zimmer und Küche im Hause...

Wohnung-Berichtungen. 1-Zimmerwohnung. 16) Zimmer und Küche im Hause...

Wohnung-Berichtungen. 1-Zimmerwohnung. 17) Zimmer und Küche im Hause...

Wohnung-Berichtungen. 1-Zimmerwohnung. 18) Zimmer und Küche im Hause...

# Guttmann's

## Saison-



bietet diesmal, speziell in der Abteilung

## Kleiderstoffe – Waschstoffe

eine ganz aussergewöhnliche Einkaufsgelegenheit.

Das ganze Lager – nur erprobt erstklassige Fabrikate – ist dem Ausverkauf unterstellt.

Aus der Fülle herausgegriffen:

Ein Posten <b>Musseline (imit.)</b> Regulär bis 68 Pfg. . . . .	jetzt Meter	<b>38</b> <sup>4</sup>	Ein Posten <b>Volle (gestickt) 110 cm breit</b> Regulär bis 2.45 . . . . .	jetzt Meter	<b>1</b> <sup>05</sup>
Ein Posten <b>Musseline (imit.)</b> Regulär bis 68 Pfg. . . . .	jetzt Meter	<b>48</b> <sup>4</sup>	Ein Posten <b>Seide (Streifen und Karos)</b> Regulär bis 2.90 . . . . .	jetzt Meter	<b>1</b> <sup>45</sup>
Ein Posten <b>Musseline (reine Wolle)</b> Regulär bis 1.40 . . . . .	jetzt Meter	<b>75</b> <sup>4</sup>	Ein Posten <b>Crepé-Ramage (doppelt breit)</b> Regulär bis 5.75 . . . . .	jetzt Meter	<b>2</b> <sup>05</sup>
Ein Posten <b>Kleider-Frotte</b> Regulär bis 1.25 . . . . .	jetzt Meter	<b>88</b> <sup>4</sup>	Ein Posten <b>Eolienne (doppelt breit)</b> viele Farben, Regulär bis 3.75 . . . . .	jetzt Meter	<b>2</b> <sup>75</sup>
Ein Posten <b>Kostüm-Frotte (120 cm breit)</b> Regulär 2.45 . . . . .	jetzt Meter	<b>1</b> <sup>05</sup>	Ein Posten <b>Kostümstoffe 130 cm breit</b> Regulär bis 2.90 . . . . .	jetzt Meter	<b>1</b> <sup>25</sup>
Ein Posten <b>Kostüm-Frotte (120 cm breit)</b> in neuen Dessins, Regulär bis 3.50 . . . . .	jetzt Meter	<b>2</b> <sup>25</sup>	Ein Posten <b>Kostüm-Rockstoffe 130 cm breit</b> Regulär bis 3.75 . . . . .	jetzt Meter	<b>2</b> <sup>05</sup>
Ein Posten <b>Kleider-Leinen</b> alle Farben, regulär 1.25 . . . . .	jetzt Meter	<b>95</b> <sup>4</sup>	Ein Posten <b>Rock-Cotelé 130 cm breit</b> neue Karos, Regulär bis 5.25 . . . . .	jetzt Meter	<b>2</b> <sup>05</sup>
Ein Posten <b>Englisch Crepe</b> gestreift und □, regulär bis 1.10 . . . . .	jetzt Meter	<b>78</b> <sup>4</sup>	Ein Posten <b>Kostüm-Cotelé 120 cm breit</b> marine und schwarz, Regulär bis 5.50 . . . . .	jetzt Meter	<b>3</b> <sup>75</sup>
Ein Posten <b>Batist-Volants (110 cm breit)</b> Regulär bis 2.25 . . . . .	jetzt Meter	<b>1</b> <sup>45</sup>	Ein Posten <b>Alpaka-Röcke</b> jetzt Stück		<b>1</b> <sup>05</sup>
Ein Posten <b>Foulardine für Kleider und Blusen</b> Regulär bis 1.45 . . . . .	jetzt Meter	<b>75</b> <sup>4</sup>	Ein Posten <b>Seldene Unterröcke</b> Regulär bis 10.00 . . . . .	jetzt Stück	<b>9</b> <sup>50</sup>

Ein Posten  
**Batist-Roben**  
Regulär 7 bis 12 Mk. . . . . jetzt Stück **3** <sup>75</sup>

Ein Posten  
**Zephir-Roben**  
Regulär 10 bis 15 Mk. . . . . jetzt Stück **4** <sup>75</sup>

Ein Posten  
**Tüll-Roben**  
Regulär 14 bis 25 Mk. . . . . jetzt Stück **10** <sup>50</sup>

# S. GUTTMANN

Wiesbaden. Das Spezialhaus für Damen-Konfektion und Kleiderstoffe. Wiesbaden.

# Gemeinnütziger Spar- u. Bauverein E. Gen. m. b. H.

Biebrich am Rhein.

## Bilanz pro 31. Dezember 1913.

**Activa.**

Kassenbestand	RM. 11.00
Bausparhaben (bei der städt. Sparkasse Biebrich)	2847,62
<b>Summa</b>	<b>RM. 2858 71</b>

**Passiva.**

Reservefond	RM. 110.00
Geschäftsausgaben der Genossen	2015.00
Spareinlagen	713,32
Bauschuld in laufender Rechnung	56,80
<b>Summa</b>	<b>RM. 2895 12</b>

Der Ueberschuß der Passiva über die Activa beträgt RM. 36 41

### Mitgliederbewegung.

Stand Ende des Vorjahres bzw. bei im Laufe des Geschäftsjahres erfolgter Gründung	73 Mitgl.
Zugang im Laufe des Geschäftsjahres	16 "
Abgang " " "	14 "
Stand am Schluß des Geschäftsjahres	75 Mitgl.

Biebrich a. Rh., den 30. Juni 1914.

Gemeinnütziger Spar- u. Bauverein E. Gen. m. b. H. Biebrich a. Rh.  
Kirch. Rindlach.

**Jetzt**  
spottbillige Preise  
für  
**Damen- u. Kinder-Hüte**  
Garnierte Damen-Hüte  
1.90, 2.90, 4.50, 6.50  
Garnierte Kinder-Hüte  
0.95, 1.65, 2.75, 3.75  
Kinder-Formen von 45 Pfg. an  
Frauen-Formen  
0.90, 1.35, 1.65, 1.95 etc.  
**Koerwer Nachf.**  
Rathausstrasse 36.

Die **Erneuerung**  
für die am Freitag, den 10. Juli cr. beginnende  
**erste Ziehung der Preuss.-Süddeutschen Klassen-Lotterie**  
muss umgehend vorgenommen werden.  
Ganzg., Halbe, Viertel- u. Achtellose noch vorrätig.  
**G. Zeldler,**  
Königlich Preussische Lotterie-Einnahme.  
**Speck**  
zum Ausbraten, ohne Schwarte, Pfund 60 Pfennig.  
**Wegerei Köhler**  
Frankfurter Straße 1501

**Koche auf Vorrat mit Original-Weck**  
  
Einrichtungen zur Frischhaltung aller Nahrungsmittel  
**100000 fach bewährt**  
in Familien, Hotels, Krankenhäusern, Anstalten, etc.  
**Krumeich-Krüge.**  
**G. Schöller**  
Rathausstrasse 22 Telefon 76.

**Biebrich-Mainzer Dampfschiffahrt-Flug. Waldmann.**  
Von Biebrich nach Mainz (ab Schloss)  
(Bei schönem Wetter ev. 1/2stündlich.)  
9 1/2, 10 1/2, 11 1/2, 12 1/2, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 8 1/2  
Von Mainz nach Biebrich (ab Stadthalde)  
(Bei schönem Wetter ev. 1/2stündlich.)  
9 1/2, 10 1/2, 11 1/2, 12 1/2, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 8 1/2  
Bei Tageslicht ab Halter-Hauptbahnhof 8 Minuten später.  
† Nur Sonn- und Feiertage. \* Nur bei schönem Wetter.  
† Bis 14. Juni nur Sonntags.  
(Wochentags bei schlechtem Wetter erst ab 2 Uhr.)  
**Sonder-Dampfer auf Rhein und Main.**  
Monats- und Saison-Abonnements. — Frachttarife 30—40 Pfg. per 100 Kilo.  
Reederei und Expedition. Schleppschiffahrt.  
Fluss- und Kanalbau. Maschinen- und Anlagenbau.

Das Beste für die Hautpflege ist:  
**„Pfeilring“ Lanolin-Selbe**  
25 Pfg. pro Stück, 3 Stück 65 Pfg.  
Nachnahmen weisen man zurück.  
Vereinigte Chemische Werke Aktienges. Charolensberg, Salzufer 16.  
Abteil. Lanolin-Fabrik, Martinskirchlein

**H. Donecker Sohn, Bandelations-Geschäft.**  
Biebrich a. Rh., Diltchenstraße 9  
Telefon 159. — Geschäftsbetrieb 1876.  
Ausführung aller vorkommenden Linder-, Maler- und Anstreicherarbeiten. Schilder schreiben, Möbel lackieren, Trockenlegen feuchter Wände. Uebernahme von Etage- und Mobilarbeiten. Prompte, reelle Bedienung. Rollenveranschlagung

Vom 1. Juli ab:  
**Inventur-Ausverkauf**  
Auf Tischen ausgelegt:  
**Trüb gewordene Batist-Blusen, Damen-Wäsche, Herren-Wäsche**  
teils zur Hälfte der bisherigen Preise.  
Es bietet sich Gelegenheit in  
**Bade-Wäsche, Handtücher, Bett-Wäsche Kleider-, Blusen-, Wasch-Stoffe**  
sowie  
**Restbestände solange Vorrat:**  
weisse und farbige Hemden-Stoffe, Halbleinen und Leinen die besten Qualitäten billigst einzukaufen.  
Verkauf nur gegen Kasse.  
**G. H. Lugenbühl**  
Wiesbaden, Marktstrasse 19, Ecke Grabenstrasse 1.

**Luhns**  
Wasch-Extrakt  
Salm-Ferment  
**Luhns-Seife**  
Flüssige Seife  
Luhns Seifen-Fabrik-Barmen

**Cornelius Sohns** Schlossermeister  
Rathausstr. 33.  
empfehle ich in  
**Ausführung sämtlicher Schlosserarbeiten**  
sowie in Anfertigung und Lieferung von Schlössern u. Gewichten jeder Art. Reparaturen derselben prompt und billig.  
Selbstgebaute Testimonialen von 100 bis 750 kg Tragkraft, sowie sämtliche H. Haken und Gewichte in jeder praktischen Ausführung für den Geschäftsbetrieb stets vorrätig.

**Weit unter Preis**  
verkaufe ich eine Anzahl  
**Schlafzimmer, 2- und 3-stüblig, Wohn- u. Speisezimmer, Herrenzimmer, Komplette Küchen, Einzelmöbel** aller Art.  
Es handelt sich nur um solide gearbeitete Nachfabrikate, die vor dem Einsetzen der Kleider zu staunend billigen Preisen geräumt werden sollen. — Die Möbel können bis zum Gebrauch aufbewahrt werden.  
**Ferd. Marx Nachf.,**  
Wiesbaden, 22 Kirchgasse 22.  
Gegründet 1872.

**Deutsche Luftfahrer-Lotterie.**  
1. Ziehung am 14. und 15. Juli 1914.  
16178 Gewinne im Werte von **360 000** Mk.  
welche in drei Ziehungen: 14./15. Juli, 8./9. September und 28./31. Dezember zur Verlosung kommen.  
1. Hauptgewinn im Werte von **60 000** Mk.  
Lose à 3 Mk. zur Teilnahme an sämtlichen drei Ziehungen berechtigend, erhältlich bei  
**G. Zeldler, Königl. Preuss. Lotterie-Einnahme**

**Meys Stoffwäsche**  
ist jeder anderen Wäsche vorzuziehen. Einmaliger Versuch führt zu dauernder Verwendung. Nur wenige Pfg. jedes Stück.  
Vorrätig in Biebrich bei **Georg Schmidt Nachf.**, Rathausstr. 31 u. **Fritz Weimer**, Rathausstr. 49, sowie in allen durch Plakate kenntlich gemachten Verkaufsstellen.